

Die Begräbnisstätten der Angehörigen des
pommerischen Herzogshauses.

Von

Martin Wehrmann.

Dubut B 4302

Mm



Nu inv. 201

~~B. 210~~

Die Begräbnisstätten der Angehörigen des pommerischen Herzogshauses.

Von

Martin Wehrmann.

Das Jahr 1937, das an den Ausgang des alten pommerischen Herrscherhauses erinnert, gibt den Anlaß zu der nachfolgenden Zusammenstellung der Orte, an denen seine Mitglieder ihre letzte Ruhestätte gefunden haben. Eine solche Arbeit hat schon vor fast 200 Jahren der bekannte Geschichtsforscher Johann Karl Konrad Delrichs (1722 bis 1799) in einer kleinen Schrift versucht, die im Jahre 1759 zu Koftock unter dem Titel: *De Pomeraniae Ducum Rugiaequae Principum sepulcris libellus* erschien. Die hier gemachten Angaben sind zum Teil nicht richtig, unvollständig und ohne irgend welchen Nachweis der Quellen. Andererseits sind außer den im Titel genannten Fürsten von Rügen auch die pommerellischen Herzöge aufgeführt. Trotzdem ist die kleine Schrift für ihre Zeit nicht ohne Verdienst und viel benutzt worden.

Jetzt wurde der Versuch gemacht, für möglichst alle durch Geburt oder durch Heirat dem Greifengeschlecht angehörenden Männer und Frauen festzustellen, wo sie beigesetzt worden sind. Das ist nicht gelungen. Denn für eine ganze Anzahl — es sind fast 60 — fehlt jeder Nachweis darüber. Das ist ganz besonders der Fall bei den älteren Mitgliedern der Familie. Es geht nicht an, hier Vermutungen anzustellen, wie sie z. B. L. Giesebrecht in seinem Aufsatz über die Gräber des Greifengeschlechtes in heidnischer Zeit (*Baltische Studien* 10,2 [1844] S. 76—120) versucht hat. Diese sind indessen, wie es scheint, von den vorgeschichtlichen Forschern abgelehnt worden (vgl. E. Walter, *Prähistorische Funde zwischen Oder und Rega*, Programm des Marienstiftsgymnasiums zu Stettin 1889, S. 20; D. Kunkel erwähnt in seiner *Pommerischen Urgeschichte in Bildern* [Stettin 1931] die Hypothese Giesebrechts gar nicht mehr). Als Quellen dienen für das Nachfolgende natürlich Urkunden der älteren und Akten der späteren Zeit sowie Gelegenheitschriften, die beim Tode einzelner Fürsten und Fürstinnen namentlich in der zweiten Hälfte des 16. und im 17. Jahrhundert zum Teil in großer Fülle gedruckt wurden. Die Bestände des preussischen Staatsarchivs zu Stettin (abgekürzt St.=A.) boten den

meisten Stoff, der durchgearbeitet werden konnte. Außerdem haben mehrere andere Archive auf Anfragen freundliche Auskunft erteilt, wofür hier der gebührende Dank ausgesprochen wird. Auch chronikalische Notizen konnten verwertet werden, besonders solche Bugenhagens (zitiert nach der Ausgabe von D. Heinemann, Stettin 1900) und Ranzows (ndt. = G. Gaebels Ausgabe der niederdeutschen Chronik, Stettin 1929; hochdt. I. und II. = Gaebels Ausgaben der beiden hochdeutschen Bearbeitungen: Erste, Stettin 1898; Zweite, Stettin 1897) sowie der Pomerania (Ausgabe von Gaebel, Stettin 1908). Selbstverständlich sind namentlich für Töchter, die durch Heirat in andere Fürstenhäuser übertraten, genealogische Arbeiten über diese benutzt worden. Hier und da sind schließlich doch auch Vermutungen über die Grabstätte geäußert worden, wo ihre Richtigkeit sehr wahrscheinlich erschien. Die Zeit- und Verwandtschaftsangaben sind hier möglichst kurz gehalten. Die Zitate aus Quellen und Schriften beziehen sich ausschließlich auf die Bestimmung des Ortes der Beisetzung.

Allgemein wird auf die von mir bearbeitete „Genealogie des pommerischen Herzogshauses“ (= Veröffentlichungen der Landesgeschichtlichen Forschungsstelle für Pommern Bd. I S. 5), Stettin 1937, verwiesen. Die dort den einzelnen Mitgliedern beigefügten Zahlen sind hier in Klammern zugesetzt. Die Zählung der Herzöge ist so vorgenommen, wie sie von A. Hofmeister (Monatsblätter 51 [1937] S. 52 ff.) begründet und in der „Genealogie“ durchgeführt worden ist.

Möge dieser bescheidene Beitrag zur Geschichte des pommerischen Herzogshauses mit dazu dienen, die Erinnerung an dies alte Geschlecht zu erneuern und zu beleben!

Ballenstedt. Kloster.

Agnes, Tochter des Herzogs Barnim VIII. (Nr. 84).

* um 1434; ⚭ 1. 1449 mit dem Markgrafen Friedrich d. J. von Brandenburg († 1463), 2. 1478/79 mit dem Fürsten Georg II. von Anhalt-Deßau; † 1512 Mai 9.

H. Wäjske, Die Askanier in Anhalt. Genealogisches Handbuch, Deßau 1904, S. 53 Nr. 207.

Barby. St. Johanniskirche.

Magdalena, Tochter des Herzogs Ulrich von Mecklenburg (Nr. 82).

⚭ 1. 1471 mit Herzog Wartislaw X. von Pommern († 1478), 2. 1481 mit dem Grafen Burkhard von Barby († 1506); † 1532 April 2.

Mecklenb. Jahrbücher 38 (1873) S. 65 f.; 50 (1885) S. 210.

Anna, Tochter des Herzogs Barnim IX. von Pommern (Nr. 113).

- * 1531 Februar 5; ⚭ 1. 1557 mit dem Fürsten Karl von Anhalt-Zerbst († 1561), 2. 1566 mit dem Burggrafen Heinrich VII. von Meissen († 1572), 3. 1576 mit dem Grafen Jobst von Barby († 1609); † 1592 Oktober 13.

J. J. Wippel, Angedenken der Pommerschen Herzogin, Anhalt- und Plauenschen Fürstin wie auch Barbyschen Gräfin Anna, Berlin 1757.

Barth. Marienkirche.

Sophia, Tochter des Herzogs Wartislaw VIII. (Nr. 79).

- ⚭ nach 1426 mit Wilhelm, Herrn zu Werle; † nach 17. März 1453.

Da sie zuletzt in Barth lebte, wird sie dort beigesetzt worden sein. Mecklenb. Jahrbücher 50 (1885) S. 255.

Swantibor, Sohn des Herzogs Wartislaw X. (Nr. 85).

- * um 1454; † 1464 nach dem 3. Mai.

Rangow II. hochdt. S. 301.

Ertmar, Sohn des Herzogs Wartislaw X. (Nr. 86).

† 1464.

Rangow II. hochdt. S. 301.

Katharina, Tochter des Herzogs Bogislaw XIII. (Nr. 127).

- * 1575 Juni 18; † 1575 Juli 11.

Graf U. v. Behr-Negendank und J. v. Bohlen, Die Personalien und Leichenprozessionen der Herzoge von Pommern, Halle 1869, S. 55–57.

Erdmut, Tochter des Herzogs Bogislaw XIII. (Nr. 129).

- * 1578 April 5; † 1583 Juli 11.

v. Behr-Negendank und v. Bohlen a. a. D. S. 75 f.

Johann Ernst, Sohn des Herzogs Bogislaw XIII. (Nr. 132).

- * 1586 Februar 24; † 1590 Februar 1.

v. Behr-Negendank und v. Bohlen a. a. D. S. 77.

Sophia Hedwig, Tochter des Herzogs Bogislaw XIII. (Nr. 133).

- * 1588 Juni 12; † 1591 März 3.

v. Behr-Negendank und v. Bohlen a. a. D. S. 79.

Belbuck. Kloster.

Bogislaw V., Sohn des Herzogs Wartislaw IV. (Nr. 49).

- * um 1318; † zwischen 1373 Oktober 16 und 1374 April 24.

Pomerania I S. 296.

Bergen a. Rügen. Klosterkirche.

Anna, Tochter des Herzogs Wartislaw VI. (Nr. 68).

Um 1388 Priorin des Klosters Bergen. Wahrscheinlich dort beigesetzt.

H. Hoogeweg, Die Stifter und Klöster der Provinz Pommern I, Stettin 1924, S. 116.

Elisabeth, Tochter des Herzogs Wartislaw IX. (Nr. 80).

- * vor 1420; † 1473 April 7 als Äbtissin des Klosters Bergen. Grabstein in der Kirche zu Bergen.

E. v. Haselberg, Die Baudenkmäler des Regierungsbezirks Stralsund, Stettin 1881, S. 275 f. — Hoogeweg I S. 116.

Byssowo (Krone a. d. Brahe). Zisterzienserkloster.

Kasimir IV., Sohn des Herzogs Bogislaw V. (Nr. 52).

* um 1345; † 1377 Januar 2.

Monumenta Pol. hist. II, Lemberg 1864, S. 679; Monatsblätter 17 (1903) S. 75.

Dammenberg. Pfarrkirche.

Klara Maria, Tochter des Herzogs Bogislaw XIII. (Nr. 126).

* 1574 Juli 10; ∞ 1. 1593 mit Herzog Sigismund August von Mecklenburg († 1600), 2. 1607 mit Herzog August d. J. von Braunschweig-Lüneburg († 1666); † 1623 Februar 19.

v. Behr-Regendank und v. Bohlen a. a. D. S. 407 ff.

Doberan. Klosterkirche.

Sophia, Tochter des Herzogs Bogislaw VI. (Nr. 71).

∞ 1. 1396 mit Herzog Erich von Mecklenburg († 1397), 2. mit Nikolaus V., Herrn von Werle († 1408); † 1408.

Mecklenb. Jahrbücher 9 (1844) S. 431; 50 (1885) S. 256.

Dresden. Sophienkirche.

Sophia, Tochter des Kurfürsten Christian I. von Sachsen (Nr. 128).

* 1587 April 29; ∞ mit Herzog Franz von Pommern († 1620); † 1635 Dezember 9.

R. Bruck, Die Sophienkirche, ihre Geschichte und ihre Kunstschätze, Dresden 1912. — Akten des Sächsischen Hauptstaatsarchives*.

Eldena. Kloster.

Wartislaw III., Sohn des Herzogs Kasimir III. (Nr. 18).

* um 1210; † 1264 Mai 17.

R. Klemplin im Pomm. Urkundenbuch (künftig zit. P.U.B.) I, Stettin 1868, S. 164.

Ingardis, Tochter eines Königs von Dänemark (Nr. 12).

∞ mit Herzog Kasimir II († 1219/20); † nach 1236.

Nach Klemplin wahrscheinlich in Eldena bestattet.

Sutta, Tochter des Herzogs Erich II. von Sachsen-Lauenburg (Nr. 88).

∞ um 1378 mit Herzog Bogislaw VI. von Pommern; † 1388.

Bugenhagen, Pomerania S. 133.

Bogislaw VI., Sohn des Herzogs Barnim IV. (Nr. 60).

* um 1350; † 1393 März 7.

Bugenhagen, Pomerania S. 133.

* Die Angabe in der „Genealogie des pommerischen Herzogshauses“ S. 127 ist falsch. Ich verdanke die richtige Nachricht einer gütigen Mitteilung des Herrn Grafen Bismarck-Osten auf Schloß Plathe.

Wartislaw VI., Sohn des Herzogs Barnim IV. (Nr. 58).

* um 1345; † 1394 Juni 13.

B u g e n h a g e n, Pomerania S. 133.

Erich II., Sohn des Herzogs Wartislaw IX. (Nr. 81).

* um 1425; † 1474 Juli 5.

B u g e n h a g e n, Pomerania S. 151; R a n g o w I. hochdt. S. 190.

Anna, Tochter des Königs Kasimir von Polen (Nr. 87).

* 1476 März 12; ∞ 1491 mit Herzog Bogislaw X. von Pommern († 1523);

† 1503 August 12.

K o l b a g e r A n n a l e n, P. U. V. I S. 491; B u g e n h a g e n, Pomerania S. 156.

Franzburg (vgl. Neuenkamp). K l o s t e r k i r c h e.

Klara, Tochter des Herzogs Franz V. von Braunschweig-Lüneburg (Nr. 117).

* 1550 Januar 1; ∞ 1. 1565 mit dem Fürsten Bernhard VII. von Anhalt († 1570), 2. 1572 mit dem Herzog Bogislaw XIII. von Pommern; † 1598 Januar 26.

v. B e h r = R e g e n d a n k u n d v. B o h l e n a. a. D. S. 110 ff.

Gadebusch in Meckl. Marienkapelle in der Kirche.

Agnes, Tochter des Herzogs Magnus II. von Braunschweig-Lüneburg (Nr. 60).

∞ 1. mit dem Grafen Basso V. von Mansfeld, 2. 1389 mit dem Herzog Bogislaw VI. von Pommern († 1393), 3. 1396 mit dem Herzog Albrecht III. von Mecklenburg-Schwerin, König von Schweden († 1412); † nach 1430 August 1.

Ehemaliger Grabstein: Mecklenb. Jahrbücher 50 (1885) S. 176 f.

Gandersheim. K l o s t e r.

Elisabeth, Tochter des Herzogs Erich zu Braunschweig-Grubenhagen (Nr. 38).

* um 1409; ∞ 1431 mit Herzog Kasimir V. von Pommern († 1435);

† als Äbtissin in Gandersheim im Oktober 1452.

P. Z i m m e r m a n n, Das Haus Braunschweig-Grubenhagen, Wolfenbüttel 1911, S. 45.

Gnadenberg. K l o s t e r.

Katharina, Tochter des Herzogs Wartislaw VII. (Nr. 62).

* um 1390; ∞ 1407 mit dem Pfalzgrafen Johann von Neuburg-Oberpfalz († 1443); † 1426 März 4 oder 12, zuerst beigesetzt in der Hofkirche S. Mariae Assumptionis in Neumarkt, später nach dem Kloster Gnadenberg überführt.

E h r. H ä u t l e, Genealogie des erlauchten Stammhauses Wittelsbach, München 1870, S. 128.

Greifswald. F r a n z i s k a n e r k l o s t e r.

Dobrosława, Tochter des Herzogs Bogislaw II. (Nr. 17).

∞ 1. mit Nikolaus, Herrn von Gützkow. 2. mit Graf Jaczo von Gützkow; Zeit des Todes unbekannt.

P. U. B. I Nr. 403; T h. P n l, Geschichte der Greifswalder Kirchen III, Greifswald 1887, S. 1076.

Grobe (vgl. Pudagla). Kloster.

Herzog Ratibor I. (Nr. 2).

† 1156 Mai 7.

Herzogin Pribislaw a, Gemahlin Ratibors (Nr. 2).

† bald nach 1156.

P. U. B. I Nr. 45; Hoogeweg II S. 319; R. Burckhardt, Chronik der Insel Usedom I, Swinemünde 1909, S. 56.

Güstrow. Dom.

Anna, Tochter des Herzogs Philipp I. (Nr. 123).

* 1554 September 14; ⚭ 1588 mit Herzog Ulrich von Mecklenburg († 1603);
† 1626 September 10. Grabdenkmal in der Kirche.

L. B a c m e i s t e r, Eine christliche Leichpredigt usw., Güstrow 1626 (voller Titel bei L. W. B r ü g g e m a n n, Beiträge zu der ausführlichen Beschreibung Pommerns, Stettin 1800, S. 109).

Güzkow. Kirche.

Barnim VII., Sohn des Herzogs Barnim VI. (Nr. 75).

* um 1403/05; † 1451 zwischen Juli 21 und Dezember 20.

Pomerania I S. 370.

Jerusalem.

Rasimir II., Sohn des Herzogs Bogislaw I. (Nr. 12).

* um 1180; † 1219/20.

R a n z o w (I. hochdt. S. 97) berichtet, er sei nach Jerusalem gezogen und auf dem Wege gestorben. In der Pomerania (I S. 195) und bei den späteren Genealogen wird gesagt, daß er in Jerusalem selbst aus dem Leben geschieden sei. Wenn das richtig ist, wird er dort auch sein Grab gefunden haben.

Rammin. Dom.

Wartislaw IV., Sohn des Herzogs Bogislaw IV. (Nr. 47).

* um 1290; † 1326 August 1.

Ramminer Chronik, Balt. Stud. 16,2 (1857) S. 79; Monatsblätter 48 (1934) S. 83.

Margaretha, Tochter des Fürsten Wizlaw II. von Rügen (Nr. 23).

⚭ vor 1290 mit Herzog Bogislaw IV. von Pommern († 1309); † um 1318.

R a n z o w II. hochdt. S. 183 Anm. 1; Pomerania I S. 247.

Barnim IV., Sohn des Herzogs Wartislaw IV. (Nr. 50).

* um 1325; † 1365 August 22.

R a n z o w ndt. S. 239.

Bogislaw VIII., Sohn des Herzogs Bogislaw V. (Nr. 55).

* um 1364; † 1418 Februar 11.

W. J o b s t, Genealogie oder Stamm- und Geburtslinie der Herzoge in Pommern . . . , Frankfurt a. D. 1573.

S o p h i a, Tochter des Grafen Heinrich zu Holstein (Nr. 55).

∞ um 1398 mit Herzog Bogislaw VIII.; † nach 1448.

Monatsblätter 48 (1934) S. 83.

Kenz. Kirche.

B a r n i m VI., Sohn des Herzogs Wartislaw VI. (Nr. 66).

* um 1365; † 1405 September 22.

Grabmal in der Kirche: v. Haselberg a. a. D. S. 29 ff.; Balt. Stud. 20,1 (1864) S. 84 ff.; N. F. 8 (1904) S. XII f.

Kolbåg. Kloster.

S w a n t i b o r, Sohn Kasimirs (Nr. 6*).

† nach 1244.

Vielleicht als Enkel Wartislaws, des Gründers des Kolbåger Klosters, dort begraben.

S w a n t i b o r I., Sohn des Herzogs Barnim III. (Nr. 34).

* um 1351; † 1413 Juni 21.

Kolbåger Annalen, P. U. B. I S. 490.

A n n a, Tochter des Burggrafen Albrecht des Schönen von Nürnberg († 1361) (Nr. 34).

∞ 1374 mit Herzog Swantibor I. von Pommern.

Sie scheint um dieselbe Zeit wie ihr Gemahl gestorben zu sein und wird wohl auch in Kolbåg begraben sein.

A l b r e c h t, Sohn des Herzogs Swantibor I. (Nr. 37).

der nur einmal (1394) erwähnt wird (St.-U. Rep. 38 f Hs. I a Fol. 53 Bl. 155) und früh gestorben zu sein scheint, ist vielleicht ebenfalls in Kolbåg beigesezt worden.

S i b y l l a, Tochter des Herzogs Barnim IX. (Nr. 114).

* 1541 April 25; † 1564 September 21.

B. S t r o s c h n e i d e r, Leichpredigt über dem Begräbniß der . . . Fürstin und Frewlein Sibilla . . . , Frankfurt a. D. 1564.

Krummin. Kloster.

J u t t a, Tochter des Herzogs Bogislaw IV. (Nr. 46).

* nach 1290; † 1336 nach dem 18. März als Äbtissin des Nonnenklosters in Krummin.

S o o g e w e g I S. 451.

Labischin. Kirche.

G e o r g i a, nachgeborene Tochter des Herzogs Georg I. (Nr. 107).

* 1531 November 28; ∞ 1563 mit dem Grafen Stanislaus Latacki zu Labischin; † 1574 Januar.

St.-U. Rep. 4 P. I Lit. 75 Nr. 39 a.

Lauenburg a. d. Elbe. Kirche.

Agnes, Tochter des Kurfürsten Johann Georg von Brandenburg (Nr. 138).

* 1584 Juli 27; ∞ 1. 1604 mit Herzog Philipp Julius von Pommern († 1625), 2. 1628 mit Herzog Franz Karl von Sachsen-Lauenburg († 1660); † 1629 März 16.

St.-U. Rep. 5 Tit. 6/7 Nr. 70; J. Großmann, E. Berner, G. Schuster und R. Th. Ziegler, Genealogie des Gesamthauses Hohenzollern, Berlin 1905, S. 24.

Liegnitz. St. Johanniskirche (heute katholische Pfarrkirche).

Anna, Tochter des Herzogs Bogislaw X. (Nr. 96).

* um 1492; ∞ 1515 Juni mit Herzog Georg I. zu Liegnitz; † 1550 April 25.

Liegnitzer Jahrbücher des Georg Thebesius, zitiert in der Zeitschrift des Vereins für Geschichte Schlesiens 48 (1914) S. 413. In J. P. Wahrendorffs Liegnitzischen Merkwürdigkeiten..., Budislin 1724, wird ein Grabmal der Herzogin Anna in der Johanniskirche nicht erwähnt.

Mansfeld. Kirche.

Dorothea, Tochter des Herzogs Barnim IX. (Nr. 111).

* 1528 Februar 7; ∞ 1554 mit dem Grafen Johann von Mansfeld († 1566); † 1558 Juni 4. Epitaph in der Kirche.

Nich. Celius, Eine Predigt bei dem Begrebnis der . . . Fürstin Dorothea, geborenen Herzogin aus Pommern etc. . . ., Eisleben 1558.

Marienkron. Kloster bei Rügenwalde.

Adelheid, Tochter des Herzogs Ernst von Braunschweig-Grubenhagen (Nr. 49).

* um 1341; ∞ 1362 mit Herzog Bogislaw V. von Pommern († 1373/74); † 1406 Mai 3.

Liber beneficiorum domus coronae Marie prope Rugenwold (= Quellen zur Pommerischen Geschichte V), Stettin 1919, S. 10 Nr. 124.

Bogislaw IX., Sohn des Herzogs Bogislaw VIII. (Nr. 63).

* um 1407; ∞ 1433 mit Maria, Tochter Ziemowits, Herzogs von Masowien; † 1446 Dezember 7.

Liber beneficiorum S. 167.

Alexandra, Tochter des Herzogs Bogislaw IX. (Nr. 73).

† 1451.

Liber beneficiorum S. 90 Nr. 1455.

Maria, Tochter des Herzogs Ziemowit von Masowien (Nr. 63).

∞ 1433 mit Herzog Bogislaw IX. von Pommern; † 1454 (?) Februar 18.

Liber beneficiorum S. 157.

Kasimir, Sohn des Herzogs Erich II. (Nr. 88).

* um 1455; † 1474 zwischen 8. und 15. September.

Liber beneficiorum S. 108 Nr. 1802.

Marienthron. Kloster bei Neustettin.

Elisabeth, Tochter des Königs Kasimir III. von Polen (Nr. 49).
 ⚭ nach 1343 mit Herzog Bogislaw V. von Pommern; † 1361.
 Pomerania I S. 286.

Sophia, Tochter Johanns II., Herrn von Werle-Güstrow (Nr. 50).
 * um 1320; ⚭ 1343 mit Herzog Barnim IV. von Pommern; † 1364.
 Ranzow II. hochdt. S. 218. Pomerania I S. 287.

Mitau. Kirche.

Elisabeth Magdalena, Tochter des Herzogs Ernst Ludwig (Nr. 137).
 * 1580 Juni 14; ⚭ 1600 mit Herzog Friedrich von Kurland († 1642);
 † 1649 Februar 23.

E. und A. Seraphim, Aus Kurlands herzoglicher Zeit. Gestalten und
 Bilder, Mitau 1892, S. 150; St.-A. Rep. 5 Lit. 6/7 Nr. 50.

Neuenkamp (vgl. Franzburg). Kloster.

Mechtilde, Tochter des Herzogs Otto I. (Nr. 31).
 ⚭ um 1317 mit Johann III., Herrn von Werle († 1352); † 1331 Juli 12.
 Da ihr Tod im Neuenkamper Kalender eingetragen worden ist (vgl.
 Monatsblätter 17 [1903] S. 4 f.), darf man annehmen, daß sie im dortigen
 Kloster beigesetzt wurde.

Barnim VIII., Sohn des Herzogs Wartislaw VIII. (Nr. 77).
 * 1405/07; † 1451 Dezember 19.

Soh. Berkmann, Stralsundische Chronik in Mohntike und
 Zober, Stralsundische Chroniken I, Stralsund 1833, S. 197.

Anna, Gräfin von Wunstorf (Nr. 77).

⚭ mit Herzog Barnim VIII.; † nach 1451.

Pomerania I S. 370. Ranzow II. hochdt. S. 261 Anm.

Wartislaw X., Sohn des Herzogs Wartislaw IX. (Nr. 82).

* um 1435; † 1478 Dezember 17.

R. Baier, Zwei Stralsundische Chroniken des 15. Jahrhunderts, Stral-
 fund 1893, S. 9; Ranzow II. hochdt. S. 330 Anm.

Osterohe. St. Agidienkirche.

Margaretha, Tochter des Herzogs Georg I. (Nr. 106).

* 1518 Mai; ⚭ 1547 mit Herzog Ernst von Braunschweig-Grubenhagen
 († 1567); † 1569 Juni 24. Grabstein in der Kirche.

Zimmermann S. 58.

Prag. Dom.

Elisabeth, Tochter des Herzogs Bogislaw V. (Nr. 53).

* um 1345; ⚭ 1363 mit Kaiser Karl IV.; † 1393 Februar.

Ranzow II. hochdt. S. 232.

Badagla (vgl. Grobe und Usedom). Kloster.

Wartislaw V., Sohn des Herzogs Wartislaw IV. (Nr. 51).

* um 1326 November 1; † 1390.

Pomerania I S. 293; Rankow (II. hochdt. S. 221) sagt, er sei „zum Sunde (ursprünglich: Eldena) begraben worden“.

Agnes, Tochter des Herzogs Erich IV. von Sachsen-Lauenburg (Nr. 68).

ω mit Herzog Wartislaw VIII. von Pommern († 1415); † 1435.

Pomerania I S. 356.

Rain bei Graz in der Steiermark.

Margaretha, Tochter des Herzogs Bogislaw V. (Nr. 56).

* um 1366; ω 1392 mit Herzog Ernst dem Eisernen von Osterreich; † 1410 Juni 12.

M. Herrgott, Monumenta augustae domus austriacae, Viennae 1750 ff., tom. VI S. 227 f.

Rageburg. Dom.

Elisabeth, Tochter des Herzogs Bogislaw IV. (Nr. 48).

ω um 1316 mit Herzog Erich I. von Sachsen-Lauenburg († 1361); † nach 1349 Oktober 16.

Udelheid, Tochter des Herzogs Bogislaw VIII. (Nr. 65).

ω um 1425 mit Herzog Bernhard II. von Sachsen-Lauenburg († 1463); † nach 1429 Februar 2.

Beide sind wahrscheinlich in dem Dom zu Rageburg beigesetzt, in dem bereits 1200 die Mitglieder des sächsisch-lauenburgischen Hauses ihre letzte Ruhestätte fanden (vgl. Lauenburgische Heimat 5. Jahrg. [1929] S. 59).

Margaretha, Tochter des Herzogs Philipp I. (Nr. 122).

* 1553 März 19; ω 1574 mit Herzog Franz II. von Sachsen-Lauenburg († 1619); † 1581 September 5.

St.-U. Rep. 5 Tit. 6/7 Nr. 17 vol. II.

Rügenwalde. Kirche.

Erich I., Sohn des Herzogs Wartislaw VII. (Nr. 61).

* 1382; † 1459 vor dem 4. April.

In einem Gewölbe der Pfarrkirche befindet sich ein steinerner Sarkophag, in dem seit 1888 die Gebeine des Königs Erich ruhen (vgl. F. Boehmer, Geschichte der Stadt Rügenwalde, Stettin 1900, S. 41). Daß er dort beigesetzt wurde, berichtet die Pomerania (II S. 386). Rankow dagegen sagt (I. hochdt. S. 176; II. hochdt. S. 288), er sei „zu Bückow begraben“. Das beruht wohl auf einem Irrtum. Vgl. J. C. C. Delfrichs, Das gepriesene Andenken der pommerischen Herzoge, Berlin 1763, S. 19 f.

Wartislaw und Barnim, Söhne des Herzogs Erich II. (Nr. 89, 90).

* nach 1465; † 1474 und 1475 in Rügenwalde (Bugenhagen, Pomerania S. 151) und wahrscheinlich dort begraben.

Hedwig, Tochter des Herzogs Heinrich Julius von Braunschweig-Wolfenbüttel (Nr. 134).

* 1595 Februar 19; ∞ 1619 mit Herzog Ulrich von Pommern († 1622); † 1650 Juni 26. Am 22. September 1654 in der Kirche zu Rügenwalde beigesetzt.

E. Wille, Neue Bausteine zur Lokalgeschichte von Neustettin, Neustettin 1909, S. 191 f.; L. Böttger, Die Bau und Kunstdenkmäler des Regierungsbezirks Köslin I, Stettin 1892, Heft 3 S. 99. Vgl. Delrichs S. 78 f.

Elisabeth, Tochter des Herzogs Johann von Schleswig-Holstein (Nr. 130).

* 1580 September 24; ∞ 1615 mit Herzog Bogislaw XIV. von Pommern († 1637); † 1653 Dezember 21.

Justa funebria piis manibus persoluta a ministris ecclesiarum Rugenwaldensium, Kolberg [1654]; Böttger S. 99. Vgl. Delrichs S. 89 f.

Schleswig. Dom.

Sophia, Tochter des Herzogs Bogislaw X. (Nr. 101).

* 1498; ∞ 1518 mit Friedrich I., Herzog von Schleswig-Holstein, später König von Dänemark († 1533); † 1568 Mai 13.

Joach. v. Wedel, Hausbuch. Herausgegeben von J. v. Bohlen-Bohlendorf, Tübingen 1882, S. 221; J. P. F. Rønigsfeldt, Genealogisk-historiske Tabeller over de Nordiske Rigers Kongeslægter, 2. Udgave, Kjøbenhavn 1856, S. 49.

Schwerin. Franziskanerkloster.

Margaretha (Audacia), Tochter des Herzogs Bogislaw III. (Nr. 21).

∞ mit dem Grafen Heinrich I. von Schwerin († 1228); † 1287.

Detmar-Chronik, Chroniken der deutschen Städte XIX, Leipzig 1899, S. 367.

Sorö a. Seeland.

Eufemia, Tochter des Herzogs Bogislaw IV. (Nr. 44).

* vor 1290; ∞ vor 1315 mit Christoph II., König von Dänemark († 1332); † 1330 Juli 26.

Rønigsfeldt a. a. O. S. 31.

Stadthagen. Kirche.

Maria, Tochter des Herzogs Barnim IX. (Nr. 110).

* 1527 Februar 2; ∞ 1544 mit dem Grafen Otto zu Holstein-Schaumburg († 1576); † 1554 Februar 19.

Epitaphium bei Dähnert, Pomm. Bibliothek II, Greifswald 1753, S. 33.

Steinau a. d. Ober.

Margaretha, Tochter des Herzogs Bogislaw IV. (Nr. 45).

∞ 1. 1298/99 mit dem Herrn Nikolaus zu Rostock († 1314), 2. vor 1324 mit Johann, Herrn von Steinau und Glogau († 1361); † vor 1337 August 27.

Beigesetzt wahrscheinlich in der damaligen Residenz Steinau (nach freundlicher Auskunft des Staatsarchivs Breslau).

Stettin. St. Jakobikirche.

Bogislaw II., Sohn des Herzogs Bogislaw I. (Nr. 11).

∞ mit Miroslawa († um 1240), Tochter des Herzogs Mestwin von Pomerellen; † 1220 Januar.

P.U.B. I Nr. 199; K a n g o w II. hochdt. S. 144; P. von Nießen, Schriften des Vereins für Geschichte der Neumark X (1900) S. 74. — Daß auch die Gemahlin Bogislaws in der Jakobikirche beigesetzt worden ist, wird in der Pomerania (I S. 207) — freilich ist der Name falsch — berichtet.

Stettin. St. Marienkirche.

Barnim I., Sohn des Herzogs Bogislaw II. (Nr. 15).

* um 1210; † 1278 November 13.

P.U.B. II Nr. 1204 (Urk. von 1281 Juni 19); Chronica marchionum Brandenburgensium, Forsch. z. Brandenb. u. Preuß. Geschichte I (1888) S. 126; Chronica principum Saxoniae, M. G. H. SS. XXV, Hannover 1880, S. 480.

Barnim II., Sohn des Herzogs Barnim I. (Nr. 26).

* um 1275; † 1295 Juni 26.

P.U.B. III Nr. 1841 (Urk. von 1298 März 30).

Bogislaw IV., Sohn des Herzogs Barnim I. (Nr. 23).

* vor 1252; † 1309 Februar 19.

P.U.B. IV Nr. 2606 (Urk. von 1310 März 26).

Mechtild e, Tochter des Markgrafen Otto III. von Brandenburg (Nr. 15).

∞ 1267 Mai mit Herzog Barnim I.; † 1316 Dezember 20.

P.U.B. V Nr. 3064 (Urk. von 1317 Mai 31).

Otto I., Sohn des Herzogs Barnim I. (Nr. 28).

* 1279; † 1344 Dezember 30/31.

Inschrift in der abgebrannten Marienkirche bei D. Cramer, Pommerisches Kirchen-Chronicon, 1628, II S. 34. — K a n g o w (I. hochdt. S. 134) gibt irrtümlich Kolbaj als Begräbnisstätte an. In den Kolbajer Annalen (P.U.B. I S. 490) ist sein Tod verzeichnet, aber nicht bemerkt, daß er im Kloster begraben sei.

Elisabeth, Tochter des Grafen Nikolaus von Schwerin, zweite Gemahlin des Herzogs Otto I. (Nr. 28).

† 1318 oder 1319.

P.U.B. V Nr. 3314 (Urk. von 1319 Dezember 7).

Barnim IX., Sohn des Herzogs Bogislaw X. (Nr. 102).

* 1501 Dezember 2; † 1573 November 2.

St.-A. Rep. 5 Tit. 6/7 Nr. 28 vol. I; P. Friedeborn, Historische Beschreibung der Stadt Alten-Stettin, Stettin 1613, II S. 100; Cramer a. a. D. III S. 191. „In St. Marienkirche zu Stettin (daraus doch folgendes die Leiche wieder genommen und in die neue gebaute Schloßkirche gebracht worden) schlecht ohn sonder Gepränge zur Erden bestätigt“.

Alexandra, Bogislaw und Elisabeth, jung verstorbene Kinder des Herzogs Barnim IX. (Nr. 108, 109 und 112), sind vermutlich in der Marienkirche zu Stettin beigesetzt worden.

Stettin. Nonnenkloster.

Marianna, erste Gemahlin des Herzogs Barnim I. (Nr. 15).
† 1252.

P. U. B. I Nr. 554, 555 (Urk. von 1252 Juni 27); II Nr. 737 (Urk. von 1263 Juni 17).

Margaretha, zweite Gemahlin des Herzogs Barnim I. (Nr. 15).
† vor 1261 Mai 25.

P. U. B. II Nr. 734 (Urk. von 1263 März 19/29); Kan̄ow II. hochdt. S. 160.

Stettin. St. Otten-(Schloß-)Kirche¹.

Otto, Sohn des Herzogs Barnim III. (Nr. 32).
† 1337 in puericia.

Nach Urkunde von 1374 März 13 (vgl. Balt. Stud. N. F. 6 [1902] S. 143) liegt er in der Ottenkirche; da diese erst 1346 gestiftet worden ist, kann er dort erst geraume Zeit nach seinem Tode beigesetzt worden sein.

Barnim III., Sohn des Herzogs Otto I. (Nr. 30).
* vor 1300; † 1368 August 24.

Urk. von 1374 März 13 (Balt. Stud. N. F. 6 [1902] S. 143); Monatsblätter 41 (1927) S. 67 ff.

Agnes, Tochter des Herzogs Heinrich II. von Braunschweig-Grubenhagen (Nr. 30).

ω um 1330 mit Herzog Barnim III.; † 1371 nach 2. Juni.

Urk. von 1374 März 13 wie oben.

Rasimir III., Sohn des Herzogs Barnim III. (Nr. 33).

* 1348 nach Juni 12; † 1372 nach August 24.

Urk. von 1374 März 13 wie oben.

Bogislaw VII., Sohn des Herzogs Barnim III. (Nr. 35).

* um 1355; † 1404 nach November 19.

Bughagen (Pomerania S. 132 f.) sagt, er sei in Kolbacz begraben, Kan̄ow (ndt. S. 248, I. hochdt. S. 150, II. hochdt. S. 235), v. Klemptzen (Pomerania I S. 316) und Friedeborn (Stettin I S. 69) nennen St. Ottenkirche als Begräbnisstätte. Das ist wahrscheinlicher, da die ganze Familie Barnims III. dort ruhte.

Otto II., Sohn des Herzogs Swantibor I. (Nr. 36).

* um 1380; † 1428 März 27.

Bughagen, Pomerania S. 133; Kan̄ow I. hochdt. S. 164.

¹ Vgl. den Bericht über die 1863 vorgenommene Öffnung der herzoglichen Gruft in der Schloßkirche zu Stettin, Balt. Stud. 28 (1878) S. 433—442.

Kasimir V., Sohn des Herzogs Swantibor I. (Nr. 38).

* nach 1380; † 1435 April 13.

B u g e n h a g e n, Pomerania S. 133; K a n z o w I. hochdt. S. 166.

Joachim I. II., Söhne des Herzogs Kasimir V. (Nr. 40).

Von dem früh (vor 1424) gestorbenen ersten Sohn dieses Namens können wir wohl annehmen, daß er in St. Otten beigesezt worden ist.

Joachim II., * nach 1424, † 1451 September 8.

B u g e n h a g e n, Pomerania S. 134; K a n z o w ndt. S. 263.

Otto III., Sohn des Herzogs Joachim (Nr. 43).

* 1444 Mai 29; † 1464 September 10.

B u g e n h a g e n S. 134; K a n z o w, Fragmente II fol. 105 (in Gaebels Ausgabe von Kanxow I. hochdt. S. XLI).

Barnim, Sohn des Herzogs Bogislaw X. (Nr. 100).

* und † vor 1501. Er wird in St. Otten beigesezt worden sein.

Bogislaw (XI.), Sohn des Herzogs Georg I. (Nr. 104).

* 1514 März 21; † bald nach seiner Geburt. Er wird in St. Otten beigesezt worden sein.

Elisabeth, Tochter des Herzogs Bogislaw X. (Nr. 99).

† vor 1518. Sie ist wahrscheinlich wie ihre jung verstorbenen Geschwister in St. Otten beigesezt worden.

Otto, Sohn des Herzogs Bogislaw X. (Nr. 103).

* vor 1503; † jung, jedenfalls vor 1518; beigesezt vermutlich in St. Otten.

Kasimir, Sohn des Herzogs Bogislaw X. (Nr. 98).

* 1499 April 28; † 1518 Oktober 29.

K a n z o w ndt. S. 42; F r i e d e b o r n I S. 144.

Bogislaw X., Sohn des Herzogs Erich II. (Nr. 87).

* 1454 Juni 3; † 1523 Oktober 5.

K a n z o w ndt. S. 51; Kolbager Annalen, P.U.B.I S. 491. Epitaphium aus der Zeit um 1565 in der Schloßkirche zu Stettin (H. B e t h e, Die Kunst am Hofe der pommerischen Herzöge, Berlin 1937, S. 34).

Amelia, Tochter des Kurfürsten Philipp von der Pfalz (Nr. 97).

* 1490 Juli 25; ⚭ 1513 mit dem Herzog Georg von Pommern († 1531); † 1525 Januar 6.

K a n z o w II. hochdt. S. 396.

Georg I., Sohn des Herzogs Bogislaw X. (Nr. 97).

* 1493 April 11; † 1531 Mai 9/10.

K a n z o w ndt. S. 79.

Anna, Tochter des Herzogs Heinrich des Mittleren von Braunschweig-Lüneburg (Nr. 102).

* 1502 Dezember 6; ⚭ 1525 mit dem Herzog Barnim IX.; † 1568 November 6.

Kolbager Annalen, P.U.B.I S. 492.

- Barnim IX.** siehe unter Stettin, St. Marienkirche.
- Johann Friedrich**, Sohn des Herzogs Philipp I. (Nr. 116).
 * 1542 August 27; † 1600 Februar 9.
 St.-A. Rep. 5 Tit. 6/7 Nr. 39; Gedächtnisschriften aufgeführt bei Brüggemann, Beiträge I S. 111 ff.
- Barnim X.**, Sohn des Herzogs Philipp I. (Nr. 120).
 * 1549 Februar 15; † 1603 September 1.
 Friedeborn III S. 12; Gedächtnisschriften bei Brüggemann I S. 123 f.
- Kasimir VI.**, Sohn des Herzogs Philipp I. (Nr. 124).
 * 1557 März 22; † 1605 Mai 10.
 St.-A. Rep. 4 P. I Tit. 49 Nr. 70, 103; Tit. 75 Nr. 75; Friedeborn III S. 36 f.; Gedächtnisschriften bei Brüggemann I S. 125.
- Bogislaw XIII.**, Sohn des Herzogs Philipp I. (Nr. 117).
 * 1544 August 9; † 1606 März 7.
 St.-A. Rep. 5 Tit. 6/7 Nr. 57 a; Friedeborn III S. 43 f.; Cramer IV S. 148 f.; Gedächtnisschriften bei Brüggemann I S. 115 ff.
- Anna**, Tochter des Herzogs Johann I. von Schleswig-Holstein (Nr. 118).
 * 1577 Oktober 7; ∞ 1601 mit dem Herzog Bogislaw XIII.; † 1616 Januar 30.
 St.-A. Rep. 4 P. I Tit. 46 Nr. 23; D. Reuh, Iwo christliche Leichpredigten . . ., Alten Stettin 1616.
- Georg II.**, Sohn des Herzogs Bogislaw XIII. (Nr. 131).
 * 1582 Januar 30; † 1617 März 27.
 St.-A. Rep. 5 Tit. 6/7 Nr. 57 b; v. Behr-Regendank und v. Bohlen S. 253 ff.; Brüggemann I S. 141 f.
- Philipp II.**, Sohn des Herzogs Bogislaw XIII. (Nr. 125).
 * 1573 Juli 28; † 1618 Februar 3.
 St.-A. Rep. 4 P. I Tit. 46 Nr. 28 d; Rep. 5 Tit. 6/7 Nr. 57 c; Brüggemann I S. 131—138.
- Anna Maria**, Tochter des Kurfürsten Johann Georg von Brandenburg (Nr. 120).
 * 1567 Februar 3; ∞ 1581 mit Herzog Barnim X. von Pommern († 1603); † 1618 November 4.
 St.-A. Rep. 5 Tit. 6/7 Nr. 58; J. Bütow, Iwo christliche Ehren- und Trostpredigten bei der Fürstlichen Leichbegängnis der . . . Frauen Anna Marien . . ., Alten Stettin 1618; Brüggemann I S. 124 f.
- Franz**, Sohn des Herzogs Bogislaw XIII. (Nr. 128).
 * 1577 März 24; † 1620 November 27.
 St.-A. Rep. 5 Tit. 6/7 Nr. 57 d; Brüggemann I S. 138—140; v. Behr-Regendank und v. Bohlen S. 347 ff.
- Ulrich**, Sohn des Herzogs Bogislaw XIII. (Nr. 134).
 * 1589 August 12; † 1622 Oktober 31.

St.-U. Rep. 5 Tit. 6/7 Nr. 57 e; Brügge mann I S. 142 ff.; v. Behr-Regendank und v. Bohlen S. 361 ff.

Erdmut, Tochter des Kurfürsten Johann Georg von Brandenburg (Nr. 116).

* 1561 Juni 26; ∞ 1577 mit Herzog Johann Friedrich von Pommern († 1600); † 1623 November 13.

Brügge mann I S. 110 ff.; v. Behr-Regendank und v. Bohlen S. 115 ff.

Bogislaw XIV., Sohn des Herzogs Bogislaw XIII. (Nr. 130).

* 1580 März 31; † 1637 März 10; beigesetzt 1653 Mai 25 in der Schloßkirche zu Stettin.

St.-U. Rep. 4 P. I Tit. 49 Nr. 96, 114 a; Berlin Geh. St.-U. Rep. 30 Nr. 50; Brügge mann I S. 144 ff.; v. Behr-Regendank und v. Bohlen S. 514 ff. Vgl. über den Befund des Sarges i. J. 1731 Delrichs S. 87 f.

Stolpe a. d. Peene. Kloster.

Ratibor, Sohn des Herzogs Bogislaw I. (Nr. 9).

* um 1160; † 1183 Januar 14/15.

P. U. B. I Nr. 93 (Urk. von [1183]).

Elisabeth, Tochter des Herzogs Kasimir II. (Nr. 19).

† vor 1222.

P. U. B. I Nr. 209 (Urk. von 1222).

Ob Wartislaw I. (Nr. 1), wie oft angenommen worden ist, wirklich im Kloster Stolpe begraben worden ist, läßt sich nicht beweisen. Das Jahr seines Todes ist unsicher. Mag er 1135, 1136 oder 1147/48 erfolgt sein, jedenfalls trat er vor der Gründung des Klosters (1153) ein. Es wäre also anzunehmen, daß die Leiche später dorthin überführt wurde. Vielleicht wurde in der Kirche, die zu seinem Andenken gegründet wurde (P. U. B. I Nr. 43), eine Kenotaph für ihn errichtet.

Stolp. Dominikanerkloster.

Sophia, Tochter des Herzogs Bogislaw IX. (Nr. 72).

* um 1435; ∞ vermählt um 1451 mit Herzog Erich II. von Pommern-Wolgast († 1474); † 1497 August 24.

Kanzow II. hochdt. S. 330 („bey den Augustinern“ verbessert in „Dominikaner“); Pomerania II S. 41.

Schloßkirche.

Anna, Tochter des Herzogs Bogislaw XIII. (Nr. 135).

* 1590 Oktober 3; ∞ 1619 mit Herzog Ernst zu Crohn und Urshot († 1620); † 1660 Juli 7.

Epitaphium in der Kirche. Vgl. Böttger, Die Bau- und Kunstdenkmäler des Regierungsbezirks Köslin II, 1 S. 84 ff.; Brügge mann I S. 150 bis 152.

Stralsund. Franziskanerkloster.

Swantibor II., Sohn des Herzogs Wartislaw VIII. (Nr. 78).

* 1408/10; † zwischen 1432 Mai 12 und 1436 April 11.

Pomerania I S. 367; Ranzow II. hochdt. S. 277 sagt, er sei „zum Campe“ begraben. Pomm. Jahrb. 30 (1936) S. 133 f.

Treptow a. R. Nonnenkloster.

Anastasia, Tochter des Herzogs Mieszko III. von Polen (Nr. 3).
 ⚭ 1177 mit dem Herzog Bogislaw I. von Pommern; † zwischen 1240 und 1242.

Da sie ihre letzten Lebensjahre im Kloster zu Treptow zubrachte, freilich ohne den Schleier zu nehmen, wird sie dort bestattet worden sein. Pomerania I S. 199. Vgl. Monatsblätter 12 (1898) S. 58 f.

Marienkirche.

Sophia, Tochter des Herzogs Johann von Schleswig-Holstein-Sonderburg (Nr. 125).

* 1579 August 17; ⚭ 1607 mit dem Herzog Philipp II. von Pommern († 1618); † 1658 Juni 3.

Balt. Stud. 1,1 (1832) S. 259.

Usedom. Kloster (vgl. Grobe, Pudagla).

Wartislaw, Sohn des Herzogs Bogislaw I. (Nr. 10).

* um 1160; † 1184 Februar 17.

P.U.B. I Nr. 96 (Urk. von 1184 Februar 21).

Bogislaw I., Sohn des Herzogs Wartislaw I. (Nr. 3).

* um 1130; † 1187 März 18.

Ranzow I. hochdt. S. 93; II. hochdt. S. 132. — Über den Ort seines Begräbnisses vgl. Schriften des Vereins für die Geschichte der Neumark X (1900) S. 74.

Woislaw, Tochter des Herzogs Bogislaw II. (Nr. 16).

† 1229; bestattet, wie es scheint, im Kloster Usedom.

P.U.B. I Nr. 255 (Urk. von 1229 Mai 7); Hoogeweg II S. 320 Anm. 2.

Badstena. Birgittenkloster.

Philippa, Tochter des Königs Heinrich IV. von England (Nr. 61).

⚭ 1406 mit Herzog Erich I. von Pommern, später König von Dänemark, Schweden und Norwegen († 1459); † 1430 Januar 5/6.

Chronicon Slavicum ed. Laspeyres, Lübeck 1865, S. 177; Rufus-Chronik 2. Teil in den Chroniken der deutschen Städte XXVI, Leipzig 1902, S. 329, 396 f.

Berchen. Nonnenkloster.

Elisabeth, Tochter des Herzogs Erich II. (Nr. 91).

† 1516 als Priorin des Klosters.

Ranzow I. hochdt. S. 226; II. hochdt. S. 379.

Wismar. Franziskanerkirche.

Anastasia, Tochter des Herzogs Barnim I. (Nr. 22).

⚭ 1260 mit Fürst Heinrich I. von Mecklenburg; † 1317 März 15.

Mecklenb. Jahrbücher 50 (1885) S. 154.

Dominikanerkloster.

Sophia, Tochter des Herzogs Erich II. (Nr. 92).

ω 1478 mit dem Herzog Magnus II. von Mecklenburg-Schwerin († 1503);
† 1504 April 26.

Slaggert (Mecklenb. Geschichtsquellen I, Schwerin 1909) S. 124.
Grabstein Mecklenb. Jahrbücher 23 (1858) S. 66; 50 (1885) S. 198. Überführt in die Marienkirche zu Wismar.

Margaretha, Tochter des Herzogs Erich II. (Nr. 93).

ω nach 1487 mit dem Herzog Balthasar von Mecklenburg-Schwerin († 1507);
† 1526 März 27.

Ribnitzer Chronik (Mecklenb. Geschichtsquellen I S. 58); Slaggert S. 140 f.

Wolgast. Pfarrkirche².

Wartislaw VIII., Sohn des Herzogs Wartislaw VI. (Nr. 68).

* 1373; † 1415 August 20 oder 23.

Pomerania I S. 327.

Wartislaw, Sohn des Herzogs Wartislaw VIII. (Nr. 76).

† zwischen 1414 Nov. und 1415 August 20/23. Wahrscheinlich wie dieser in Wolgast begraben.

Christoph, Sohn des Herzogs Wartislaw IX. (Nr. 83).

† um 1449. Er wird wie seine Eltern in Wolgast begraben worden sein.

Wartislaw IX., Sohn des Herzogs Barnim VI. (Nr. 74).

* um 1400; ω mit Sophia, Tochter des Herzogs Erich IV. von Sachsen-Lauenburg; † 1457 April.

Sophia, Gemahlin Wartislaw IX. (Nr. 74).

† 1462.

Beide in Wolgast beigesetzt. Pomerania I S. 384, 388. — Nach Rangow (I. hochdt. S. 174) soll Wartislaw in Eldena beigesetzt worden sein; doch auch Bugenhagen (Pomerania S. 142) sagt, er sei in Wolgast gestorben.

Margaretha, Tochter des Kurfürsten Friedrich II. von Brandenburg (Nr. 87).

* um 1447; ω 1477 mit dem Herzog Bogislaw X. von Pommern; † 1489.
Pomerania II S. 47.

Georg, Sohn des Herzogs Philipp I. (Nr. 119).

* 1540 Februar 13; † 1544 November 16.

v. Wedel, Hausbuch S. 141.

Erich, Sohn des Herzogs Philipp I. (Nr. 121).

* 1551 August 22; † 1551 Dezember 12/13.

v. Wedel, Hausbuch S. 158.

Philipp I., Sohn des Herzogs Georg (Nr. 105).

* 1515 Juli 14; † 1560 Februar 14.

² Über das fürstliche Begräbnis in der St. Petrikirche vgl. C. Heller, Chronik der Stadt Wolgast, Greifswald 1829, S. 22 ff., 344 ff.

Kolbager Annalen, P.U.B. I S. 491 f.; Gedächtnisschriften bei Brügge-
mann I S. 106 f.; Val. v. Eickstet, Vita Philippi I., ducis Pomeraniae
1563. Herausgeg. von J. G. Balthasar, Greifswald 1728, S. 156 f. —
Epitaph in der Kirche, Bette S. 45.

Amelia, Tochter des Herzogs Philipp I. (Nr. 119).

* 1547 Januar 28; † 1580 September 16.

St.-U. Rep. 5 Tit. 6/7 Nr. 23 a; Matrikel der Universität Greifswald
(herausgeg. von Friedlaender) I, Leipzig 1893, S. 318.

Maria, Tochter des Kurfürsten Johann zu Sachsen (Nr. 105).

* 1516 Dezember 15; ∞ 1536 mit dem Herzog Philipp I. von Pommern
(† 1560); † 1583 Januar 5.

Hannemanns Memorabilien, Stralsundische Chroniken II, Stralsund
1843, S. 5 ff.; Kunge, Leichenpredigt auf die Herzogin Maria, Greifswald
1583; Brüggemann I S. 107; v. Behr-Negendank und v. Bohlen
S. 61 ff.

Ernst Ludwig, Sohn des Herzogs Philipp I. (Nr. 118).

* 1545 November 2; † 1592 Juni 17.

St.-U. Rep. 5 Tit. 6/7 Nr. 32 b; Rep. 4 P. I Tit. 46 Nr. 27; v. Behr-
Negendank und v. Bohlen S. 99 ff.; Brüggemann I S. 118 ff.;
Matrikel der Universität Greifswald I S. 348 f.

Hedwig Maria, Tochter des Herzogs Ernst Ludwig (Nr. 136).

* 1579 März 19; † 1606 April 16.

St.-U. Rep. 4 P. I Tit. 46 Nr. 23, 26 b; Rep. 5 Tit. 6/7 Nr. 22, 96;
v. Behr-Negendank und v. Bohlen S. 121; Brüggemann I
S. 121 f.

Philipp Julius, Sohn des Herzogs Ernst Ludwig (Nr. 138).

* 1584 Dezember 27; † 1625 Februar 6.

St.-U. Rep. 5 Tit. 6/7 Nr. 62; Matrikel der Universität Greifswald I
S. 474; Brüggemann I S. 125 ff.

Sophia Hedwig, Tochter des Herzogs Julius von Braun-
schweig-Wolfenbüttel (Nr. 118).

* 1561 Dezember 1; ∞ 1577 mit Herzog Ernst Ludwig von Pommern
(† 1592); † 1631 Januar 30.

St.-U. Rep. 5 Tit. 6/7 Nr. 65; Brüggemann I S. 121.

Wollin. Nonnenkloster.

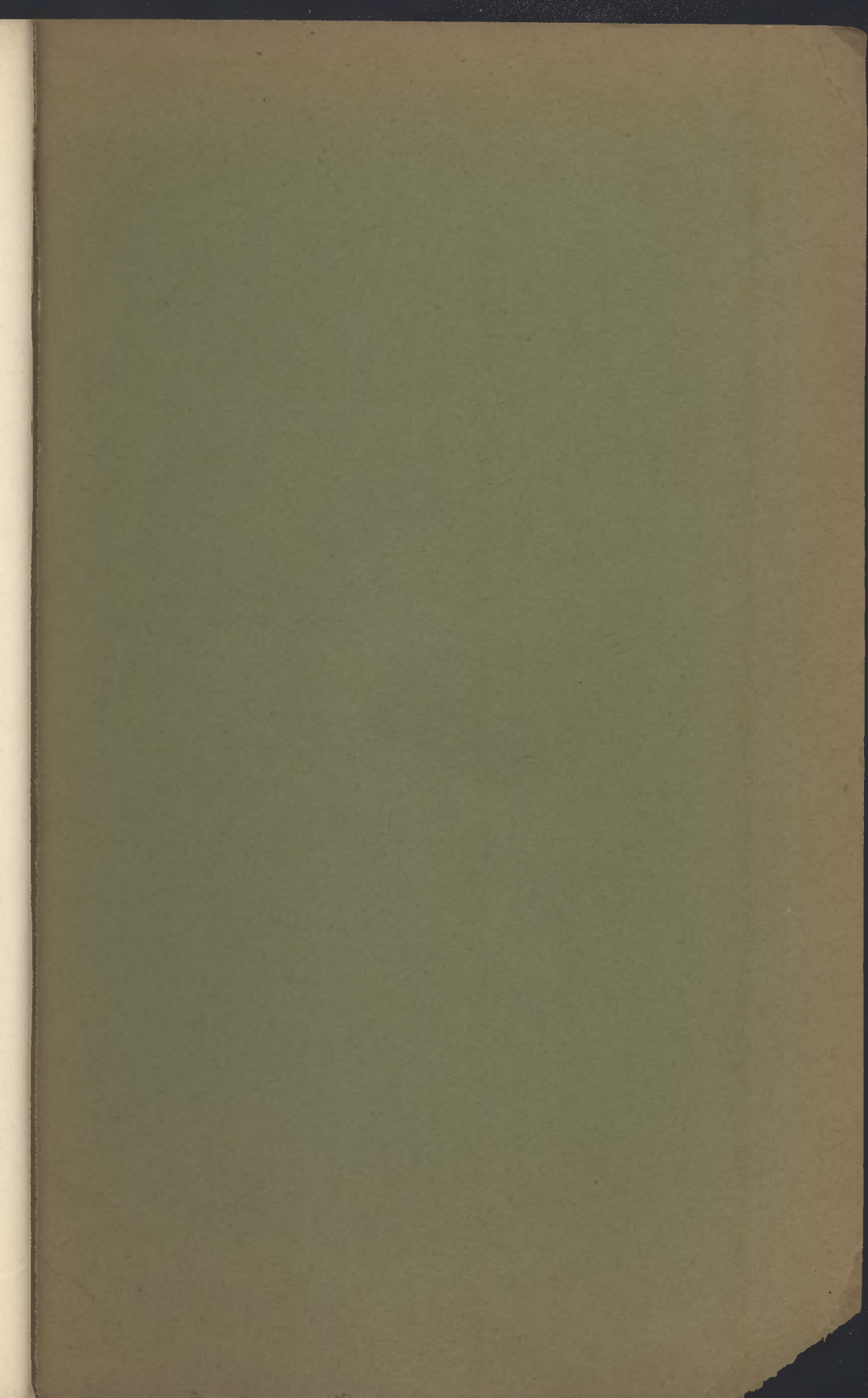
Maria, Tochter des Herzogs Erich II. (Nr. 95).

† 1512 als Äbtissin des Zisterziensfrauenklosters zu Wollin.

Eugenhausen, Pomerania S. 156; Ranzow II. hochdt. S. 378;
Pomerania II S. 101.



B 210



BIBLIOTEKA
W. ARCHIWUM
PAŃSTWOWEGO
w. Kozłanin

201